

H₂O

Herbst
2018
Nr. 2



Sommertraining Reiden, 13.07.18

Nach einem tollen Training in der Badi Reiden, liess eine Gruppe von vierzehn SLRG'lern den Abend mit einem gemütlichen Grillieren ausklingen.

Grillplausch 2018

Am 03. Juni 2018 fand der alljährliche Grillplausch statt. Wir trafen uns um 10.30 bei der Fröschegülle in Brittnau. Danach fand eine kleine Wanderung statt und dann konnten wir uns unsere Bäuche mit feinen Grilladen vollschlagen. Nach dem Essen wurden noch Spiele gespielt und die Krabbelgruppe sowie die etwas grösseren Kinder vertrieben sich die Zeit im Wald. Wir hatten einen gemütlichen Sonntag.



Grillplausch / 03. Juni 2018 / Autorin: Sarah Grüter

Herzlich Willkommen...



*geboren am 20. Juni 2018
Tochter von Franziska Hofer & Michel De Lucia*





Wir versuchen künftig die Witzseiten auf ein Minimum zu reduzieren. Bitte schreib einen Beitrag! :)

Modul Fluss

Wir trafen uns am Morgen des 15. Juli bei strahlendem Wetter am Ufer der Reuss für unsere Weiterbildung zum Modul Fluss. Unser Kursleiter Pascal startete mit einem kurzen Block Theorie, bei welchem sich bereits erste Wolken am Himmel sichtbar zeigten. Dies war jedoch nicht etwa dem Wetter zuzuschreiben, sondern viel mehr dem Rauch aus Röbis Ohren, zu dessen Pech allen anderen Kursteilnehmer die Theorie grösstenteils bereits bekannt war aus dem Modul See und so seine grauen Zellen bei einem wahnwitzigen Tempo wieder mal zum Glühen gebracht wurden. Mit Kreide wurden Tabellen, Abbruchkriterien und Planungsphasen an dem Boden neben der Reuss gekritzelt. Nicht lange ging es, bis jedoch auch wir anderen etwas ins Schwitzen kamen, als uns Pascal ungewohnte Gerätschaften wie Schwimmweste, Wurfsack und der «Swiffer» (offiziell "Swiftly" genannt) erklärte und welche Strömungsarten es gibt.

Nach diesem Block ging es ab zur Umsetzung in die Praxis. Pascal zeigte uns, was denn jetzt genau diese Strömungsarten sind und wie diese aussehen, wir machten Wettrennen, wer am schnellsten im Neopren drin ist und wer den «Swiffer» richtig rum anzog. Nach einer letzten Kontrolle ob alles sitzt, zeigte uns Matthias einen kurzen Parcours, in dem wir die Grundlagen des korrekten Schwimmens im Fluss üben konnten. Mit einem lustig anmutenden «Ränzler» ging es ins Wasser, dort kurz im 45° Winkel gegen die Strömung geschwommen um flussaufwärts zu kommen, darauf folgte eine Rolle in die passive Schwimmlage zum sich treiben zu lassen und eine weitere Rolle über die Verschneidungszone ins strömungsärmere Wasser. Nach 3 Durchgängen und ein paar falschen Rollen hier und da sahen wir alle schon wie halbe Profis und so konnte es weitergehen zum Training mit dem Wurfsäcken an einer geeigneten Stelle am Ufer.

Dessen Verwendung erwies sich als um einiges anspruchsvoller als wir es uns gewohnt waren im Pool. In einem ersten Schritt mussten wir den im Fluss treibenden Rettling überhaupt mal treffen und im nächsten darauf achten, dass wir nicht selbst mitgezogen werden von der Strömung, was das eine oder andere Mal mehr als nur eine Person zum Zurückziehen benötigte. Nachdem wir uns sattelfest geworfen und gezogen hatten absolvierten wir sogleich die Prüfung zu diesem Thema, welche wir alle bestanden.

Nach der Theorieprüfung, an welcher wir einen eigenen Anlass planen durften, gab es für alle einen Füschtu aus dem Rucksack ausser für unseren Pfadi-Lager-Ausbrecher, den es nach etwas «Richtigen» zu Essen dürstete. Für ihn gab es Döner.

Der Nachmittag begann spielerisch um unser Gefühl für die Strömungen im Fluss zu verbessern. Wir versuchten, alle Schwimmer hinter einen Brückenpfeiler zu versammeln, was uns im ersten Anlauf gelang. Danach unterhielten wir diverse Touristen und wohl auch einige Stadt-Luzerner mit Sprüngen von Brücken in Vollmontur. Etwas weiter flussabwärts setzten wir uns mit verschiedenen Szenarien auseinander, wie wir eine (mal mehr, mal weniger) bewusste Person aus dem Wasser bergen konnten.

Nach dieser Übung liessen wir uns treiben bis zum Seetalplatz. Von dort aus machten wir Rettungsübungen vom Land aus bis eines von Pascals Abbruchkriterien des Kurses diesen schliesslich beendete ("Wenn man schon welche setzt soll man sie auch durchsetzen, wenn sie eintreffen!"), hiess es noch zu Beginn des Kurses). Just als das obligatorische Kursprogramm absolviert war und alle Teilnehmer mit Bravour bestanden hatten, zogen dunkle Wolken auf vom Pilatus her und Blitz und Donner folgten sobald.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Pascal und seinen Gehilfen, Matthias, für die perfekte Organisation des Kurses und den lehrreichen Tag.

Das Zurückmarschieren nach Luzern erwies sich als äusserst unterhaltsam durch beobachten aufgeschreckter Badegäste und Touristen, die dem Platzregen und Hagel auszuweichen versuchten. Wie mir schon vor Jahren mein Geografie-Lehrer sagte, gibt es jedoch kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung und so spazierten wir in unseren Neopren-Anzügen und Schwimmwesten zurück gen Luzern Zentrum.

Ups, do esch weder Mol en Brecht länger worde als ursprönglech geplant... :P



Modul Fluss / 15. Juli 2018 / Autor: Joel Fischer

Seetraversierung Vierwaldstättersee

Am 15. August 2018 fand die Seetraversierung von Flüelen nach Luzern statt. Die SLRG Luzern organisiert diesen tollen Anlass bereits zum 6. Mal, jeweils zu ihrem "5-Jahres-Jubiläum". Und wieder wird der Anlass von absolut herrlichem Wetter begleitet - ein absoluter Glückstag.

Fabienne, Raphi, Silvan, Mäsi und Fixu packen die Flossen, Badekleider sowie Schwimmbrille und vertreten die Sektion Reiden an diesem Event. Unser Team wird vor Ort verstärkt mit zwei Kollegen der SLRG Olten.

Da der Start bereits um 07:00 in Flüelen ist, ist der Treffpunkt bereits um 05:40 in Luzern. Aufstehen also richtig früh für einen heiligen Feiertag. Die Sektion Uri darf wie immer die Eröffnungsetappe in "ihrem" Seeteil übernehmen. 18° Wassertemperatur, Schatten - uns soll es recht sein und wir gönnen uns erstmals einen Kaffee :)

Pünktlich zum Sonnenaufgang sind wir mit unserer ersten Ablösung dran. Ausgestattet mit Flossen, Bojen und vier Begleitbooten durchpflügen wir in zügigem Tempo die Wassermassen und halbe Laubwälder.

Zwischen unseren Schwimmeinsätzen werden alte Bekanntschaften gepflegt, Influencern beobachtet, mehr oder weniger tolle Sporttrikots bewertet, gegessen, gespielt.... oder einfach die grandiose Aussicht genossen.

Die letzte Etappe vom Lido bis ins Seebecken Luzern schwimmen alle TeilnehmerInnen gemeinsam. Sonnenschein und eine unterdessen auf 23° angestiegene Wassertemperatur krönen den Tag.

Fazit: Wir freuen uns auf den Anlass in 5 Jahren.



Seetrasversierung Vierwaldstättersee / 15. August 2018 / Autor: Felix Wüest

JAHRESPROGRAMM 2018/19

Februar	17.	BLS AED WK	Pascal Muther
Februar	24./25.	Skiweekend	J. Luternauer/ E. Sacher
März	15.	Frühlingsversammlung Region ZE in Weggis	Vorstand
März	16.	Generalversammlung	Vorstand
April	21.	Papiersammlung in Reiden	D. Loosli/F. Wüest
April	28.	Delegiertenversammlung in Sursee	Vorstand
Mai	05.	WK Brevet Basis & Plus Pool	Silvan Widmer
Juni	03.	Grillplausch	Sarah Grüter
Juli	04.	Gemeinsames Training mit der Sektion Sempachersee	TK
Juli	13.	Training im Freibad in REIDEN	Daniel Loosli
Juli	20.	Training im Freibad Nebikon	Daniel Loosli
Juli	27.	Training in Schönenwerd	Marcel Gräub
August	05.	Sempachersee Überquerung (Aufsichtsdienst)	Silvan Widmer
August	10.	Training mit anschliessendem Minigolf	TK
August	15.	Seetraversierung Flüelen – Luzern	Vorstand
August	25./26.	Staffel SM Pool in Winterthur	Wettkampfgruppe
September	01.	Hallwilerseeüberquerung (Aufsichtsdienst)	TK
September	08.	WK Brevet Basis & Plus Pool	Brigitte Hodel
September	15./16.	Herbstweekend	Felix Wüest
Oktober	20.	Papiersammlung in Reiden	D. Loosli/F. Wüest
Oktober	25.	Herbstversammlung Region ZE in Baldeggersee	Vorstand
November	3./4.	Schwimmen bei Kerzenlicht 18.00 Uhr bis 03.00 Uhr	Angela Bryner/ Selina Graf
November	10.	Weiterbildungskongress SLRG CH	Vorstand
Dezember	21.	Waldweihnachten	Nicole Frei
2019			
Februar	9./10.	Skiweekend	E. Sacher/ J. Luternauer
März	15.	Generalversammlung	Vorstand

Jahresprogramm 2018 / 2019 Jugendgruppe



<u>Datum</u>	<u>Was</u>	<u>Kontakt</u>
27. Oktober	Plauschtag	Katrin, Rebecca
03. November	Schwimmen bei Kerzenlicht	Matthias
10. November	Wettkampf Lörrach	Ramona
21. Dezember	Waldweihnachten	Joel, Nicole
12. Januar 2019	Wettkampf Sumiswald	Christian
15. März 2019	Generalversammlung	Vorstand

Kontakte:

Arnet Fabienne	079 573 32 43	fabienne_arnet@hotmail.com
Fischer Joel	079 713 51 01	joel.fischer04@gmail.com
Frei Nicole	077 412 37 18	freinicole@gmx.net
Graf Selina	079 266 29 48	selina_graf92@hotmail.com
Gräub Marcel	079 800 68 20	maesi90@hotmail.com
Häfliker Christian	079 713 04 62	christian_haefliker@hotmail.com
Hartmann Thomas	076 431 68 69	thomashartmann1999@gmail.com
Küttel Rebecca	079 255 12 67	rebeccakuettel@hotmail.com
Nietlispach Katrin	076 305 74 95	katrin.nietlispach@hotmail.ch
Odermatt Robin	076 380 48 16	robinodermatt@gmail.com
Schärli Markus	079 962 67 47	markusschaerli@hotmail.ch
Vogel Matthias	079 954 77 67	vogelma97@gmail.com
Vogel Ramona	079 473 33 38	ramona.vogel1999@gmail.com



Jugendvereinscup 2018



Am 07.09.2018 fand der vereinsinterne Jugendvereinscup statt. Dieses Jahr etwas früher als gewohnt, was einige Teilnehmer überraschte und für die Leiter eine Herausforderung war.

Es gab wieder fünf Disziplinen, die von den Teilnehmern absolviert werden mussten. Mit dem Ziel, dass für jeden etwas dabei ist, werden sie jedes Jahr neu ausgedacht und/oder abgeändert. Dieses Jahr ging es weniger um Geschwindigkeit, sondern vielmehr um Geschicklichkeit und auch ein wenig Glück musste man haben.



Solltet ihr Wünsche oder Anregungen zu diesem Anlass haben, meldet dies doch einfach eurem aktuellen Trainingsleiter.



Das Jugendleiterteam fand es toll, dass trotz der relativ kurzfristigen Infoverteilung so viele Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. An dieser Stelle möchten wir uns bei euch allen bedanken. Die Rangliste ist „nur“ das Resultat dieses Events. **Wichtig ist und bleibt den Organisatoren: Dabei sein ist alles und Spass dabei haben ein Muss!**





Rangliste



Mit dem Einverständnis des Vorstandes durften wir heuer neue Pokale anschaffen. Wir Jugendleiter finden die neuen Pokale echt schön und hoffen, dass das die Schwimmer auch so sehen. Für die Anstrengung bekam jeder Teilnehmer einen kleinen Lohn, Verlierer gibt es bei uns nämlich keine!

	<u>Jugend Mädchen</u>
1.	Nina Peter
2.	Maria Dys
3.	Cartina Tschudi
4.	Samira Wälchli
5.	Ramona Gerber
6.	Céline Schwerzmann
6.	Aline Kurt



	<u>Kigru Mädchen</u>
1.	Valeria Barnetta
2.	Lena Rasmussen
3.	Phoebe Eberle

	<u>Kigru Knaben</u>
1.	Matti Kujath
2.	Linus Lüscher
3.	Erodit Bajrami

	<u>Jugend Knaben</u>
1.	Mikko Kujath
2.	Remo Schwerzmann
2.	Tino Häfliger
3.	Fabian Brantschen
4.	Fabrizio Barnetta
5.	Jonathan Fehr
6.	Dominik Kunz



Trainingsplan 2018 / 2019

Jugendgruppe



Datum	Zeit	Datum	Zeit
21. Sept.	Alle: 18.30-19.30 Uhr	08. März	Ferien: 19.00-20.00 Uhr
28. Sept.	Alle: 18.30-19.30 Uhr	15. März	GV: Kein Training
05. Oktober	Ferien: 19.00-20.00 Uhr	22. März	18.30-19.30/ 19.30-20.30
12. Oktober	Ferien: 19.00-20.00 Uhr	29. März	18.30-19.30/ 19.30-20.30
19. Oktober	18.30-19.30/ 19.30-20.30	05. April	18.30-19.30/ 19.30-20.30
26. Oktober	18.30-19.30/ 19.30-20.30	12. April	18.30-19.30/ 19.30-20.30
02. Nov.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	19. April	Kein Training
09. Nov.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	26. April	Ferien: 19.00-20.00 Uhr
16. Nov.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	03. Mai	Ferien: 19.00-20.00 Uhr
23. Nov.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	10. Mai	18.30-19.30/ 19.30-20.30
30. Nov.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	17. Mai	18.30-19.30/ 19.30-20.30
07. Dez.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	24. Mai	18.30-19.30/ 19.30-20.30
14. Dez.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	31. Mai	18.30-19.30/ 19.30-20.30
21. Dez.	Waldweihnachten	07. Juni	Alle: 18.30-19.30 Uhr
28. Dez.	Kein Training	14. Juni	Alle: 18.30-19.30 Uhr
04. Jan.	Ferien: 19.00-20.00 Uhr	21. Juni	Alle: 18.30-19.30 Uhr
11. Jan.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	28. Juni	Alle: 18.30-19.30 Uhr
18. Jan.	18.30-19.30/ 19.30-20.30	05. Juli	Alle: 18.30-19.30 Uhr
25. Jan.	18.30-19.30/ 19.30-20.30		
01. Feb.	18.30-19.30/ 19.30-20.30		
08. Feb.	18.30-19.30/ 19.30-20.30		
15. Feb.	18.30-19.30/ 19.30-20.30		
22. Feb.	18.30-19.30/ 19.30-20.30		
01. März	Ferien: 19.00-20.00 Uhr		

KiGru Trainingsliste

DATUM	LEITUNG	ZUSATZLEITUNG
24.08.2018	Gerda	
31.08.2018		
07.09.2018	Jugendvereinscup	
14.09.2018	Gerda	
21.09.2018	KEIN TRAINING	
28.09.2018	Gerda	
Herbstferien		
19.10.2018	Gerda	
26.10.2018	KEIN TRAINING	
02.11.2018	Kein Training - Allerheiligen Brücke	
09.11.2018	Nicole	
16.11.2018	Gerda	
23.11.2018		
30.11.2018	Fabienne	
07.12.2018	Gerda	
14.12.2018		
21.12.2017	Waldweihnacht	
Weihnachtsferien Weihnachtsferien Weihnachtsferien		
11.01.2018	Gerda	
18.01.2018		
25.01.2018	Fabienne	
01.02.2018	Gerda	
08.02.2018	Gerda	
15.02.2018		
22.02.2018		
Fasnachtsferien Fasnachtsferien Fasnachtsferien		
15.03.2018	Gerda	

Leiter	Gerda Hermann	041 495 32 22 / 079 649 32 19
	Fabienne Arnet	gerda_hermann@bluewin.ch 079 573 32 43 fabienne_arnet@hotmail.com

Jugendbrevet

Freitags, 09. November 2018 bis 07. Dezember 2018

Kurszeit: 18.15-20.15 Uhr
Kursort: Badi Reiden
Kosten: Fr. 90.--, ohne Badienritt
Anmeldeschluss: 21. Oktober 2018
Voraussetzung: Zwischen vollendetem 10. und 16. Lebensjahr, welche den Wassersicherheitscheck WSC (Purzelbaum ins Wasser, 1 Minute an Ort treten, 50 Meter schwimmen) bestanden haben (gilt am Kurs als Eintrittstest)

Zielsetzung: Als Teilnehmer des Jugendbrevets ist dir bewusst,

- Dass die Vernachlässigung von Aufsichtspflichten die häufigste Ursache für Ertrinkungsunfälle darstellt.
- Schenkst du Kleinkindern besonders grosse Aufmerksamkeit, da diese innerhalb von wenigen Sekunden lautlos ertrinken können.
- Hilfst du einer um sich schlagenden Person durch Hinreichen/ Zuwerfen eines Auftriebsgegenstands und löst sofort den Alarm aus.
- Greifst du als Retter nur dann ein, wenn es die Situation erlaubt und du dich selber nicht in Gefahr bringst.
- Bist du über die Weiterbildungsangebote der SLRG informiert.

BLS-AED-SRC Komplettkurs

Samstag, 17. November 2018

Kurszeit: 08.30-12.30 Uhr
Kursort: Schulhaus Johanniter 4, Reiden
Kosten: Fr. 170.--
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2018
Voraussetzung: Vollendetes 12. Lebensjahr

Zielsetzung: Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).
Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

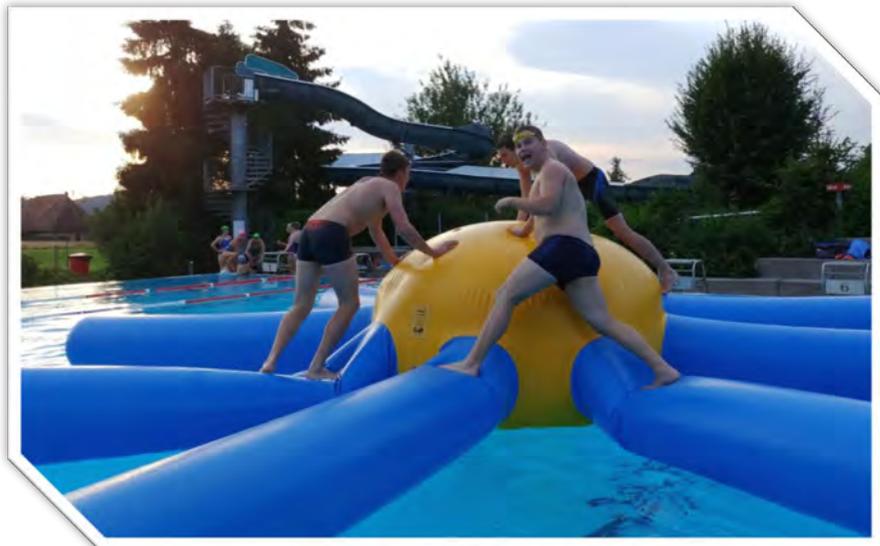
- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss "Algorithmus BLS-AED-SRC"
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldung schriftlich an:

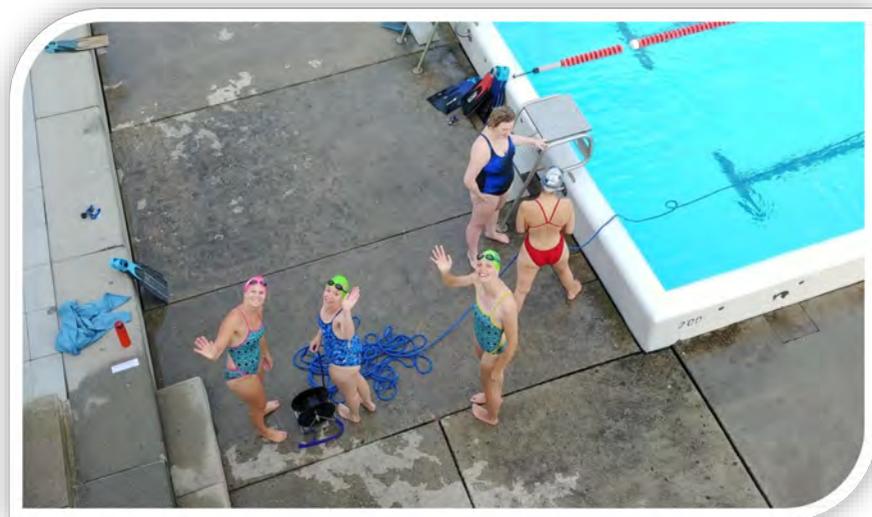
Jeannine Keist
Stermelstrasse 20, 6252 Dagmersellen

079 256 77 04
kurse@slrgreiden.ch

Bubi spele, Bubi gsond gelt ou im Wettkampftraining...



... ond ou d Mädels hend offesechtlech Spass! :)



Portrait Jugendleiter

Jede Kommission des Vereins wurde gebeten einen Beitrag zum H2O zu liefern. Die JuKo hat vorgeschlagen Ihre Jugendleiter zu portraituren und vorzustellen. Jeder Leiter und jede Leiterin beschreibt sich mit kurzen Fakten über seine Person selber. Die Form und den Umfang des Portraits konnte frei gewählt werden. In dieser Ausgabe findet Ihr die Präsentation von Ramona Vogel, Markus Schärli und Matthias Vogel.



Markus Schärli

1. Markus Schärli
2. Blaue Augen
3. Blonde Haare
4. 21 Jahre jung
5. Männlich
6. 1.80 gross
7. Seit der 3. Klasse im SLRG
8. Sport insbesondere natürlich SLRG
9. Fotografie.. Nikon Video.. GoPro
10. Schreiner... #Nussbaum
11. Möbeldesign mit Leidenschaft



Matthias Vogel

1. Mein Name ist Matthias Vogel
2. Ich schloss im Sommer 2017 meine Lehre als Landmaschinenmechaniker EFZ ab
3. Ich schwamm in der Jugend- und Elite-Nati
4. Socken Ich beim Schlafen kann ich nicht ausstehen
5. Ich bin Kraulschwimmer
6. Das Brustschwimmen mag ich nicht
7. Ich bin der Älteste von drei Geschwistern
8. Schwimmen ist seit 12 Jahren meine Leidenschaft
9. In meiner Werkstatt gibt es immer was zu tun
10. Meine schönsten Ferien habe ich in Mauritius verbracht
11. Windsurfen ist mein zweites Hobby
12. Im Sommer bin ich am liebsten auf oder im See
13. Im Winter findet man mich oft auf der Piste
14. Ich habe grüne Ski
15. Je mehr Käse, desto besser

Ramona Vogel

1. Mein Name ist Ramona Vogel 🐦
2. Ich bin 110 Tage vor Silvester geboren.
3. Neben Schwimmen ist Essen eine meiner grössten Leidenschaften.
4. Aber auch mit Reisen und Fotografieren verbringe ich einen grossen Teil meiner Freizeit. 📷
5. In meinem Chaos finde nur ich mich zurecht. Und doch finde ich (fast) immer, was ich suche. Einmal Chaotin, immer Chaotin.
6. Glücklich machen kleine Sachen, oft auch nur ein Kinderlachen.
7. Ich bin der Meinung, dass man mit Kreativität und einem Lachen im Gesicht alles schaffen kann.
8. Mein Lieblingsflachwitz (Achtung, Füsse heben – er kommt flach):
«Wenn ich Spaghetti um den Wecker wickle, habe ich dann Essen rund um die Uhr?»
9. Ich bin vernarrt in kleine, gemütliche Cafés.
10. Weihnachten ist neben Sommer und Frühling die schönste Jahreszeit.
11. Spinnen und Krabbeltiere sind nicht so mein Ding.
12. Was wäre die Welt ohne Kuschelsocken und Pyjamas?
13. Wenn ich am Lesen bin, vergeht die Zeit wie im Flug. 📖
14. Man kann nie zu viele Stifte haben.
15. Und wenn du mal weniger Lust auf Schwimmen hast, dann schau diesen Clip:
<https://www.youtube.com/watch?v=0Hkn-LSh7es>



Colmar Trophy 2018

Am Freitagabend fuhren wir in unser Apartment in Colmar, dort machten wir unser gemeinsames Abendessen und hatten dort schon jede Menge Spass! Am nächsten Morgen hatten alle nach einer kurzen oder auch längeren fahrt, den Wettkampfstrand erreicht. Die Jungs starteten mit den Einzeldisziplinen. Sie haben jede menge tolle Erfahrungen gemacht und gaben dabei ihr bestes, einmal hat es sogar in ein Final gereicht. Nach einem gemütlichen Mittag auf dem Wasser, begannen die Finals. Beim Schwimmen reichte es sogar, um einige Punkte zu holen. Danach begannen die Teamdisziplinen, dabei lernte einer von uns das Boarden :) Bei der Heimfahrt gingen wir noch etwas essen und beendeten somit einen sehr tollen und Ereignis vollen Wettkampf.

Christian, Jeffrey, Robin, Thomas und Cindy



Colmar Trophy / 26. Mai 2018 / Autor: Christian Vogel

"Sonne, Sand und Sempachersee! Was will man mehr?"

Swiss Lifesaving Trophy Sempach

Am 16. Juni nahmen ein Jugendteam und zwei Mannschaften der Open-Kategorie (Erwachsene) am ersten Swiss Lifesaving Trophy in Sempach teil. Alle schwammen, boardeten und rannten um gute Rangierungen. Der Wettkampf machte allen Teilnehmern grossen Spass und auch das tolle Wetter konnte genossen werden. Alle Teams erreichten schlussendlich sehr gute Rangierungen. Die Damenmannschaft erreichte sogar den hervorragenden dritten Rang in der Gesamtwertung.



Swiss Lifesaving Trophy Sempach / 16. Juni 2018 / Autorin: Fabienne Arnet

Yvonand 2018

Am Samstag 1. September fand der Openwater Wettkampf in Yvonand statt. Am morgen um 5 Uhr fuhren wir samt Anhänger los an den Neuenburgersee. Dort angekommen stellten wir unser Zelt auf und richteten uns ein. Gleich dannach startete der Wettkampf mit Beachflag und 90m Beachsprint. Nach einer kurzen Pause ging es für uns gleich weiter mit Surf Ski. Da mussten wir feststellen, dass es nicht sehr klug war mit dem instabilsten Surfski zu starten. Auch das Wetter machte es uns nicht leichter. Dank dem Wind und den Wellen verbrachten wir die meiste Zeit der Surf Ski Race im Wasser. Christian kam nicht mal erst ins Finale und Thomas wurde letzter im Finale. Aber das Mitmachen zählt :) Nach dieser neuen Erfahrung war der Wettkampf auch schon bald vorbei. Wir sind sehr stolz euch mitzuteilen, dass Florian in der Jugendgesamtwertung den ersten Rang erreicht hat. Nach der Rangverkündigung packten wir alles zusammen und fuhren los. Auf dem Nachhauseweg durfte auch ein Besuch im McDonald's nicht fehlen.



Wettkampf Yvonand / 01. September 2018 / Autor: Florian Steffen

Herzlich Willkommen. . .



geboren am 16. August 2018

Sohn von Claudia & Pirmin Birrer

Regionalwettkämpfe in Olten

Nach sintflutartigen Niederschlägen am Vortag wurden die Teilnehmer der RWO 2018 von zarten Sonnenstrahlen begrüsst. Von den Teilnehmenden 18 Herrenteams und 20 Damenteams waren jeweils eines davon aus Reiden.

Am wichtigen Vorbereitungswettkampf für die Schweizer Meisterschaft der nächsten Woche konnte vom Herrenteam, bestehend aus Christian V., Jeffrey König von der Sektion Wil, Joel, Marcel, Matthias und Pascal, nicht die erwartete Leistung abgerufen werden. Das Team konnte wegen der Ausfälle von Raphael und Thomas nicht in seiner Originalbesetzung starten. Dies führte zu Abstimmungsproblemen bei Wechseln und anderen Schlüsselstellen, welche auch nicht von der grossen Erfahrung im Team wettgemacht werden konnte. Das Team konnte sich auf der Schlussrangliste auf dem 7. Rang positionieren.

Bei der Speaker-Durchsage, dass die Teams, die *möglicherweise* auf dem Podest sein könnten, doch bitte warten sollten mit in der Aare schwimmen gehen, musste sich leider dieses Jahr auch das Damenteam keine Gedanken dazu machen. Andrea (die Ramona ersetzte), Sarah, Fabienne, Selina, Angela und Melanie (Bild, v.l.) konnten nicht an die Glanzleistungen der letzten Jahre anknüpfen und kämpften sich auf den 6. Rang. Vielen Dank an Andrea, Marcel und Jeffrey fürs einspringen und die Sektion Olten fürs Organisieren des tollen Wettkampfs!

Neben dem ernsten Wettkampf kam aber der Spass nicht zu kurz. Für eine Runde Volleyball hat es noch immer gereicht in Olten und auch die Rutschbahnen strahlen nach wie vor eine grosse Faszination aus auf gross und klein. Abgerundet wurde der Wettkampf mit einem Schwumm in der Aare.



Mehr Infos zu den Ranglisten können abgerufen werden unter <https://www.slrgolden.ch/index.php/anlaesse/15-rwo> (21.08.18).

H₂O - 20 years ago ... 1998

Schweizerische Sektionswettkämpfe Neuenburg:

„Teilnahme kommt vor dem Rang!“ verkündete der Vorstand in der Juni-Ausgabe des „Bulletin“. Das Wettkampf-Fieber war ausgebrochen und zwei Mannschaften der Aktiv-Gruppe trainierten eifrig die Rettungsdisziplinen. Die SLRG Reiden war seit X-Jahren wieder einmal an einer SM vertreten. „Neuenburg, wir kommen!“ Es war ein grosses Ereignis, wobei die Rangierung – zumindest den Berichten nach – nicht interessierte. Immerhin reichte es für lobende Worte der Gemeindebehörde am traditionellen Empfang der Reider-Vereine. Viel zu reden gab das Rahmenprogramm: Etwa das gemietete „Büsli“, die heftigen Regengüsse, der legendäre Knorr-Stand, die Rohbau-Unterkunft und *äh ...; nein, geht nicht, wurde leider zensuriert. Aber dieser ist ok:* Nici gehörte zu jenen, welche mit dem Schlafplatz nicht klar kamen. Deshalb irrte sie am nächsten Morgen in der Stadt Neuenburg herum und kaufte sich für die zweite bevorstehende Nacht eine Wellness-Luftmatraze. Das Abendessen war angeblich ungeniessbar und auf das Unterhaltungsprogramm würde man wohl heute noch warten. Eine kleine nette Bar rettete der Reider-Delegation schliesslich den Abend. Auch der zweite Wettkampftag war nass und kalt.

Regionalwettkampf Jugend in Seewen:

Das Frutiger-Trainingslager trug Früchte. Überrascht und freudig berichtete man von der gewonnenen Silbermedaille. Dank Surf-Bike, Ruderboot, Rettungsballwerfen, Hawajj-Brett-Rundkurs und Slalom-Schwimmen war dieser Tag „total lustig“.

Regionaltreffen im Strandbad Sempach „Zäme de Plusch haa!“:

„Mütze auf und ab an den Start, ohne Wenn und Aber!“ Und dies, obwohl die Luft mindestens 10 °C kälter war als der See. Die Disziplinen waren diesen „Härtetest“ allemal wert: ABC-Stafette (entlang eines Seiles tauchen, unter Wasser einen Holzapfen ziehen, womit das Aufsteigen eines Ballons ausgelöst wurde), Surf-Bike-Parcours, Hürdenschwimmen mit der Rettungspuppe, Hawajj-Brett „à la Tandem“ und Feuerwehr-Handspritzen-Wettkampf.

Herbst-Weekend in der Ur-Schweiz:

Wenn sich die SLRG Reiden auf Reisen in die Innerschweiz begibt, trifft man sich meistens in der Autobahn-Raststätte Neuenkirch zum Kaffee-Halt. So auch im Oktober 1998. Danach vergnügte man sich im Swiss-Holiday-Park in Morschach beim Baden oder Minigolf-Spielen. Eigentliches Ziel war jedoch das Lägernhaus auf der Ibergeregge. Auf den Empfangsapéro bei herrlichem Sonnenuntergang folgte ein „supergutes Nachtessen von Corinna und Brigitte zubereitet“. Danach hiess es spielen, spielen, spielen. Ans Schlafen war nicht zu denken, denn da waren angeblich vier „Nachtwandler“ unterwegs. Der nächste Tag war leider zu trüb für eine Wanderung. Kurz entschlossen fuhr man nach Luzern ins i-Max-Kino. Es war ein Wochenende mit viel Spass und Gelächter.

24-Stunden-Millionenmeter-Schwimmen:

Die Organisatoren nahmen sich viel vor: „Mehr als 500 km müssen es nach 24 Stunden sein!“ Schliesslich wurden 612'775 Meter oder 24'511 Längen von 148 Schwimmern zurückgelegt. Fazit: neuer Streckenrekord.

Nebst Hot-Dog, Bouillon und Getränken stärkten sich die Schwimmer mit einem feinen Raclette im Sporthaus bei der Damenriege. Nach dem 24-stündigen „Chrampf“ wurde der Streckenrekord gefeiert: Ein feines Poulet à la Feldheim-Fest mit anschliessender Entspannung im Thermalbad Schinznach.

Waldweihnachten:

Die ergiebigen Schneefälle von Mitte Dezember deuteten auf weisse Waldweihnachten hin. Es wurde nichts daraus. Es war das Licht der Fackeln, die besinnliche Geschichte und das Singen beim Christbaum vor der Jägerhütte, welche die SLRG-Familie in weihnachtliche Stimmung versetzte. Zusammen mit dem feinen „Isebähli-Tee“ vom „Chnörri“ und der geselligen Runde ums wärmende „Hüttenfeuer“ bildete dieser Anlass einen schönen Schlusspunkt im Jahr 1998.

Herzlich willkommen...

Rahel Gassmann



geboren am 07. September 2018

Tochter von Nicole und Fabian Gassmann

Herbstweekend vom 15./16. September 2018

Vollgepackte Fahrzeuge, gute Laune, lachende Gesichter, Sonnenschein - so beginnt unser Herbstweekend. Also die besten Voraussetzungen für ein prächtiges Wochenende. Unser diesjähriges Ziel liegt in der Zentralschweiz, genauer gesagt im Wirzweli.

Auch dieses Jahr gibt ein kurzes Aufwärmprogramm. Im Sportrock Willisau erwarten uns zwei Stunden Bowling. Ein paar Kraftausdrücke, Lacher, Jubel, Spires und Strikes später steht fest: Markus Schärli hat den Dreh am besten raus, gewinnt mit Abstand den Event.

Was haben fast alle tollen Lagerhäuser gemeinsam? Richtig - sie liegen abgeschieden am Ende der Welt, dort wo die abenteuerlichen Strassen enden. Wenn es nicht mehr weitergeht könntest du richtig sein, oder auch nicht. Mithilfe von Umgebungsfotos und Telefon finden alle das "Lueg is Tal". Die Aussicht ist wirklich top. Links von uns posiert das Stanserhorn, direkt vor uns sehen wir auf das Dorf Wirzweli hinab und weiter vorne liegt der See zu unseren Füßen.

Zimmer beziehen, Ausräumen, Schlafsack ausrollen - erledigt ist erledigt, man weiss ja nie was noch kommt. Bei einem Apéro geniessen wir die letzten Sonnenstrahlen. Auch dieses Jahr finden sich sehr schnell Kandidaten für diverse Chefposten, welche ihre Aufgaben vorzüglich meistern. Der Grillchef heizt die Feuerstelle ein, während Robin mit der Drohne die Umgebung nach Hexen absucht. Die zu grossen, glühenden Holzstücke im Feuer (sorry) werden mit dem Beil verkleinert, so dass dem lang ersehnten "tsch tsch" nichts mehr im Weg steht.

Das Lagerhaus liegt direkt am Hexenweg des Wirzweli. Kann es daran liegen, dass uns kein einziger Werwolf heimgesucht hat? Oder vielleicht wollten die Fabelwesen Florian an seinem 18. Geburtstag nicht belästigen? Schwerz zu sagen, aber langweilig wirds trotzdem nicht. Verschiedene Spiele und ein feines Dessertbuffet später gibts noch ein Kräftenessen mit dem Tisch. Tja... und schon ist weit weit nach Mitternacht. Ein Blick in den phantastischen Sternenhimmel - und ab gehts in den Schlafsack.

Eigentlich sollte Selina ja am Sonntag arbeiten. Vor sechs Uhr ist Tagwache und mit Elan und zügigem, motiviertem Schritt geht's Richtung Dallenwil. Doch was ist das..... ein grosses Tier blickt ihr böse entgegen. Kein Durchkommen... doch Werwölfe? Oder nur 600 kg Fleisch mit Hörnern?

So ab zehn Uhr morgens geht langsam der Hunger um. Brot, Käse, Fleisch, Joghurt, Nutella, Rührei, Speck..... wir stärken uns für einen Aufstieg auf den Gummen. Der steile Anstieg wird mit einer noch besseren Aussicht belohnt. Der netten Aufforderung "Fendet Sie ned ou, dass Sie üs das Bänkli wettet überloh" wird Folge geleistet. Wer nicht fragt, der nicht gewinnt :)

Ein tolles Weekend ist vorbei - unfallfrei und erlebnisreich. Ein Dankeschön an alle!



Herbstweekend / 15./16. September 2018 / Autor: Felix Wüest



Pluschtage Jugend 2018

Wann: 27. Oktober 2018

Wir gehen ins Alpmare nach Pfäffikon ...
Genauere Infos folgen nach der Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Der Schnellere ist der Schwindere :)
Die Anmeldetalons werden im Training verteilt.

Organisatorin: Katrin Nietlispach



Plauschtage Alpmare / 27. Oktober 2018 / Autorin: Katrin Nietlispach



Waldweihnachten

- Datum:** Freitag, 21. Dezember 2018
- Ort:** Wir wandern gemeinsam zur Jägerhütte der Jagdgesellschaft
- Treffpunkt:** Schulhaus Reidermoos
18.00 Uhr: KiGru und Jugendliche
19.30 Uhr: Erwachsene
- Rückkehr:** ca. 21.00 Uhr
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
Ein Grillrost und Getränke stehen zur Verfügung!



Wir freuen uns auf dich!

Bis bald,
Nicole und Joel



Adressen / Kontakt

Präsident	Raphael Steiner Centralstrasse 40, 6210 Sursee	079 766 36 60 raphael.steiner@gmx.ch
Technische Leiterin	Selina Luternauer Hauptstrasse 65, 6260 Reiden	077 426 15 10 sele_L_91@hotmail.com
Kurse	Jeannine Keist Stermelstrasse 20, 6252 Dagmersellen	079 256 77 04 jeannine_keist@hotmail.com
Jugendverantwortliche / J&S Coach	Fabienne Arnet Centralstrasse 40, 6210 Sursee	079 573 32 43 fabienne_arnet@hotmail.com
KiGru-Leiterin	Gerda Hermann-Müller Rebstockstrasse 10, 6017 Ruswil	079 649 32 19 gerda_hermann@bluewin.ch
Material-Verantwortliche	Petra Schwerzmann Rosikonrain 5, 6260 Reiden	062 599 21 36 pschwerzmann@gmx.ch
Kassierin	Angela Bryner Aarburgerstrasse 33, 4800 Zofingen	079 288 83 21 angela.bryner@bluewin.ch
	Schwimmbad Kleinfeld Reiden	062 758 18 28
	Schwimmbad Stämpfel Nebikon	062 756 25 13

Trainingszeiten Freitag

	Sommer (01.06. bis 30.09.)	Winter (01.10. bis 30.05.)
Kindergruppe	16:45 - 17:30 Uhr 17:30 - 18:15 Uhr	16:45 - 17:30 Uhr 17:30 - 18:15 Uhr
Jugendgruppe	18:30 - 19:30 Uhr	18:30 - 19:30 Uhr 19:30 - 20:30 Uhr
Erwachsene	19:00 - 19:45 Uhr	20:00 - 21:30 Uhr
Badeschluss Sommer	Im Sommer ist die Badi um 20:00 Uhr zu verlassen.	
Badeschluss Winter	Im Winter ist die Halle um 21:30 Uhr zu verlassen. Die Badi schliesst um 21:45 Uhr	
Rettungsfreitauchen	Das Erwachsenentraining am ersten Freitag im Januar, April, Juli und Oktober beinhaltet überwiegend Übungen mit der Freitaucher-Ausrüstung. (Flossen, Taucherbrille und Schnorchel)	

Impressum

Herausgeber / Redaktion	SLRG Sektion Reiden , Postfach 539, 6260 Reiden
Homepage / e-Mail	www.strgreiden.ch / reiden@slrg.ch
Beiträge H2O	Raphael Steiner, raphael.steiner@gmx.com
Erscheinung	2 Ausgaben jährlich (1x im Winter und 1x im Herbst)
Auflage	175
Bankverbindung	IBAN: CH53 0900 0000 6003 0406 2